



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Organisation und Personal

VORL.NR. 374/22

Sachbearbeitung:

Patrick Alex, Lars Keller

Datum:

20.10.2022

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum

08.11.2022

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Jahresbericht Nachhaltige Beschaffung

Bezug SEK:

Masterplan 11 (Klima u. Energie) Nachhaltige Beschaffung

Bezug:

Anlagen:

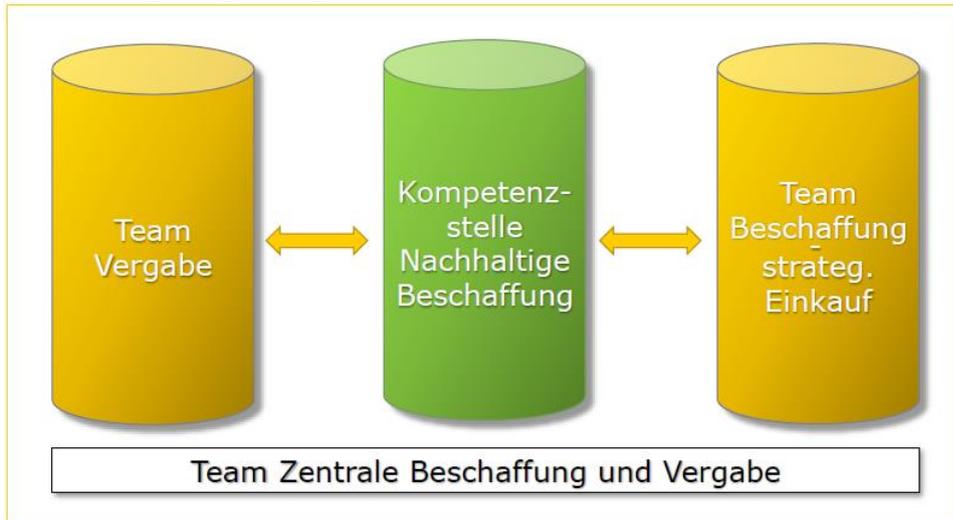
Mitteilung:

Auf Wunsch des Wirtschaftsausschusses wird ein jährlicher Statusbericht über die Erfolge und Entwicklungen der Nachhaltigen Beschaffung in Ludwigsburg vorgelegt.

Die Thematik der Nachhaltigen Beschaffung ist mit der Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung ein fester Baustein im Team Zentrale Beschaffung und Vergabe (ZBV) beim Fachbereich Organisation und Personal. Neben der Aufgabenstellung der ZBV zur Sicherstellung des vergaberechtskonformen Einkaufs von Liefer- und Dienstleistungen, hat die Kompetenzstelle darüber hinaus den Beratungsauftrag für alle Dienststellen der Stadt Ludwigsburg sowie der Eigenbetriebe, Schulen und Kindertagesstätten.

Die ZBV hat sich 2020 aus drei Teilen gebildet, die bisher bereits in der Stadtverwaltung vorhanden waren. Diese Bereiche wurden zusammengeführt, um von den Synergien einer strategischen Einheit zu profitieren. Denn nicht nur die Rechtsprechung, sondern auch die Nachhaltigkeitsthemen unterliegen einer starken Dynamik. Es verändern sich permanent sowohl die gesetzlichen Rahmenbedingungen als auch die Lieferanten und deren Produkte. Hier bietet der „Ludwigsburger Weg“, der mittlerweile national große Beachtung und Anerkennung findet, mit seinem dreisäuligen Modell ein schlagkräftiges Lösungsmodell. Mit kurzen Wegen und eng verzahnter Kommunikation wird das Thema Nachhaltigkeit kompetent in den ansonsten sehr formalen Vergabeprozess eingespeist.

„Der Ludwigsburger Weg“:



Der Statusbericht 2022 enthält einige besonders erwähnenswerte Projekte aus der Beschaffungspraxis des vergangenen Jahres – wobei hier nicht nur der reine Einkauf betrachtet wird, sondern der gesamte Produktkreislauf. Außerdem führen wir weitere Projekte auf, bei denen sich die ZBV für die Nachhaltige Beschaffung erfolgreich einbringen konnte.

1. Positive Beispiele aus der nachhaltigen Beschaffungspraxis (Auszug)

- a. Neuer Rahmenvertrag Büromaterial: Es konnte ein klimaneutraler Lieferant gefunden werden, der darüber hinaus nachhaltige Verpackungsmaterialien einsetzt. Aufgrund umfangreicher Markterkundungen konnten zahlreiche Zertifizierungen auf Produktebene durchgesetzt werden, wie z. B. Cradle to Cradle, Blauer Engel, FSC, PEFC, EU Ecolabel.
- b. Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen nicht nur auf Basis reiner Anschaffungspreise, sondern unter Betrachtung der gesamten Lebenszykluskosten.
- c. Beschaffung von Straßenkehrmaschinen mit der Zertifizierung „Blauer Engel“. 85% der eingesetzten Materialien werden nach dem Produktlebenszyklus vom Hersteller wiederverwertet.
- d. Die Stadt Ludwigsburg ist seit Juni 2022 Mitglied bei Electronics Watch, um bei der Beschaffung von Elektronikgütern ihren Sorgfaltspflichten gerecht zu werden, faire Arbeitsbedingungen aktiv zu fördern und ein deutliches Signal gegen menschenunwürdige Arbeitsbedingungen zu setzen. Bei zukünftigen Beschaffungen von Elektronikprodukten wird Electronics Watch tätig, um die Lieferkette der Produkte zu überprüfen und mit den Zuliefererunternehmen an einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu arbeiten. In den kommenden Monaten plant die Stadtverwaltung eine Informationsveranstaltung für potenzielle Lieferanten, um über die neue Mitgliedschaft und die Arbeitsweise von EW aufzuklären und die Branche für das Thema zu sensibilisieren.

- e. Für ein aktuelles Beschaffungsprojekt „Arbeitskleidung Technische Dienste Ludwigsburg“ organisiert die Stadt Ludwigsburg mit Unterstützung der C2C NGO, dem FEMNET e.V. und einer Förderung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) einen Marktdialog mit dem Arbeitstitel „Faire, gesunde & zirkuläre Arbeitskleidung“. Der Dialog zwischen Kommune und Textilwirtschaft soll unter anderem dazu dienen:
- Nachhaltigkeitsanforderungen für die Ausschreibung zu definieren,
 - Signalwirkung für die Textilwirtschaft zu erwirken,
 - potenzielle Projektpartner für Innovationsprojekte im Bereich zirkuläre Arbeitskleidung zu identifizieren,
 - Qualitätsbedenken gegenüber nachhaltiger Arbeitskleidung bei der Belegschaft auszuräumen sowie für die Wichtigkeit einer Nachhaltigen Beschaffung in diesem Bereich zu sensibilisieren,
 - das Thema zirkuläre Arbeitskleidung für andere öffentliche Auftraggeber aus dem C2C Netzwerk zugänglich zu machen und somit Möglichkeiten für eine Skalierbarkeit zu schaffen.
- f. Das Betriebsrestaurant hat sich im Juni 2022 dem Foodsharing e.V. angeschlossen. Seither werden unvermeidbare Lebensmittelreste, die als Lebensmittel weiterverwendet werden dürfen, täglich von Foodsharing abgeholt und weiterverteilt, statt wie bisher entsorgt zu werden. Auf diese Weise werden wertvolle Lebensmittel einer weiteren Verwendung zugeführt und unnötige Abfälle vermieden. Als Nebeneffekt haben sich die Entsorgungskosten für Lebensmittelabfälle der Stadt reduziert. Auch die Anzahl der Entsorgungsfahrten konnte reduziert werden, was sich wiederum positiv aufs Klima auswirkt.
- g. Einführung von Rücknahmeboxen für Schreibgeräte in der Verwaltung, um diese einem Recyclingprozess zuzuführen.
- h. Der Anteil an Recyclingpapieren konnte deutlich gesteigert werden, durch klare Einkaufsvorgaben und insbesondere des Benutzungszwangs des elektronischen Einkaufssystems DIWA (Digitale Warenbeschaffung). Dies führte auch im bundesweiten Papieratlas 2022 zu einer spürbaren Verbesserung. Der Anteil an Recyclingpapier in Verwaltung, Hausdruckerei, Schulen und Kindertagesstätten liegt nun bei 96,28 %.
- i. Um im Zuge einer Neuausstattung der Elly-Heuss-Knapp-Realschule Schule die Entsorgung zahlreicher Schülerstühle zu vermeiden und ihren Lebenszyklus weiter zu verlängern, konnten im August 2022 sechzig Schülerstühle über den Care for Kids e. V. an eine Schule in Mali gespendet werden.

2. Ludwigsburg bringt's mit

Mit dem Preisgeld, das die Stadt Ludwigsburg für ihre nachhaltige Beschaffungspraxis als „Klimaaktive Kommune“ gewonnen hat, wurde 2022 das Projekt „Ludwigsburg bringt's mit“ gestartet. „Ludwigsburg bringt's mit“ ist zum einen eine öffentlichkeitswirksame Kampagne, um für die Verwendung von Mehrwegbehältern beim Einkaufen im Stadtgebiet zu sensibilisieren. Zum anderen beinhaltet das Projekt eine attraktive Förderung für Betriebe, die das lokale Mehrwegsystem „Local to go“ bei sich einführen.

3. Vorbildfunktion und Vernetzung (Auszug)

- a. C2C Kongress Mönchengladbach & Besuch Prof. Dr. Michael Braungart
Vorstellung der Ludwigsburger Beschaffungsstrategie beim Cradle to Cradle (C2C) Kongress in Mönchengladbach. Dafür gab es große Anerkennung vom geistigen Vater des C2C Ansatzes Prof. Dr. Michael Braungart. Initiiert wurde daraufhin ein Besuch von Prof. Dr. Braungart im Rathaus Ludwigsburg, gefolgt von einer Präsentation der C2C Idee beim Unternehmensnetzwerk im Rahmen des Klimabündnis Ludwigsburg.
- b. Beschaffungskonferenzen Berlin
Vorstellung der Ludwigsburger Beschaffungsstrategie beim Deutschen Vergabetag und bei der Beschaffungskonferenz in Berlin. Hintergrund: Gemeinsame Arbeit an einem Tool für die nachhaltige Beschaffung von Reinigungsmitteln mit der Universität der Bundeswehr München.
- c. Verband Region Stuttgart
Workshop zum Thema Nachhaltige Beschaffung von Büromaterial in Kooperation mit der Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung Stuttgart. Zielgruppe waren die Kommunen des Verbands Region Stuttgart. Workshops zu weiteren Themen sollen folgen.
- d. Beschaffungsleitfäden
 - Mitarbeit bei der Erarbeitung eines interaktiven „Leitfadens für eine strategische Beschaffung nach C2C“. Als interaktive Landing Page herausgegeben von der C2C NGO: <https://c2c-beschaffung.org/>
 - Positives Praxisbeispiel im Leitfaden „Öffentliche Beschaffung nachhaltiger Raumausstattung für Schulen“ der LUBW: <https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/10380>
- e. Exkursion C2C Feuerwehrhaus Straubenhardt
Gemeinsame Exkursion mit dem Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft nach Straubenhardt zur Besichtigung eines der ersten C2C Bauprojekte im öffentlichen Sektor.

4. Ausblick und Ziele

Die Beschaffungs- oder Einkaufsstrategie der Stadt Ludwigsburg soll konsequent und unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer, sozialer und innovativer Beschaffungszeile weiterentwickelt werden. Dabei wird die ZBV auch vom Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO) begleitet, einem Förderprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

(BMWK) mit dem Ziel die Innovationsorientierung der öffentlichen Beschaffung in Deutschland dauerhaft zu stärken. Hier strebt die ZBV dazuhin eine Zertifizierung als innovativer öffentlicher Auftraggeber an.

Die Vergabe- und Beratungsprozesse sollen stetig verbessert und der Austausch mit den Bedarfsträgern intensiviert werden. Ziel ist eine frühzeitige Einbindung in Beschaffungsprojekte, damit strategischer gehandelt werden kann und nicht nur kurzfristig aus Zuruf reagiert werden muss. Dabei ist die Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil und soll schrittweise sowie unter Beachtung der Möglichkeiten auf dem Markt eine immer größere Rolle einnehmen.

Unterschriften:

Robert Nitzsche

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, PR, FB 10, FB 20, FB 14



LUDWIGSBURG

NOTIZEN